

Werberichtlinien für krautinvest.de

krautinvest.de ist ein unabhängiges deutschsprachiges Fachmedium.

Wir berichten über Märkte, Unternehmen, Regulierung, Wissenschaft und Entwicklungen entlang der gesamten Wertschöpfungsketten rund um Cannabis. Als Publisher legen wir besonderen Wert auf die Qualität unserer Werbeinhalte, eine eindeutige Kennzeichnung kommerzieller Kommunikation und die strikte Trennung von Werbung und unabhängiger Berichterstattung. Die Branche und ihre Sparten unterliegen besonderen regulatorischen Anforderungen. Dazu gehören unter anderem Werbeverbote für Konsumcannabis, arzneimittelrechtliche Werbebeschränkungen für Medizinalcannabis sowie spezifische werberechtlichen Anforderungen an CBD-Produkte, Nutzhanf und andere cannabinoidhaltige Erzeugnisse.

Wir arbeiten aus Deutschland heraus und richten unsere Veröffentlichungsprozesse am deutschen und europäischen Recht aus. Weiterhin gelten unsere eigenen redaktionellen Qualitätsstandards.

Unser Anspruch: Werbung muss rechtlich zulässig, transparent gekennzeichnet und für unsere Fachleserschaft relevant sein.

Unsere Grundsätze

Fachlicher Mehrwert und B2B-Fokus

Unsere Leserschaft besteht insbesondere aus Unternehmen, Fachleuten, Wissenschaftlern, politischen Entscheidungsträgern und weiteren Akteuren der Cannabiswirtschaft. Werbeinhalte dürfen kommerzielle Interessen verfolgen, müssen jedoch einen nachvollziehbaren fachlichen oder wirtschaftlichen Informationswert bieten. Eine B2B-Ausrichtung allein begründet keine Ausnahme von gesetzlichen Werbeverböten.

Eindeutige Kennzeichnung

Alle bezahlten Veröffentlichungen, Advertorials, Banner und sonstigen kommerziellen Inhalte werden eindeutig als „Anzeige“ oder „Werbung“ gekennzeichnet. Native Advertising und Advertorials unterliegen denselben Kennzeichnungsgrundsätzen. Eine Veröffentlichung gegen Entgelt ohne ausreichende Werbekennzeichnung ist ausgeschlossen. Wir prüfen Werbeinhalte vor der Veröffentlichung im Rahmen unserer redaktionellen und organisatorischen Möglichkeiten und können bei Bedarf zusätzliche Nachweise oder eine rechtliche Freigabe verlangen.

Trennung von Redaktion und Werbung

Unsere redaktionelle Berichterstattung ist unabhängig. Werbekunden haben keinen Anspruch auf redaktionelle Veröffentlichungen, positive Berichterstattung oder Einflussnahme auf journalistische Entscheidungen. Bezahlte Inhalte werden gesondert beauftragt, geprüft und veröffentlicht.

Rechtliche Konformität

Sämtliche Anzeigen müssen die jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben erfüllen. Maßgeblich sind speziell das Konsumcannabisgesetz (KCanG), das Medizinal-Cannabisgesetz (MedCanG), das Heilmittelwerbegesetz (HWG), das Arzneimittelgesetz (AMG), das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) sowie gegebenenfalls einschlägiges Lebensmittel-, Kosmetik-, Medizinprodukte- und europäisches Recht.

Welche Werbeinhalte sind bei uns grundsätzlich möglich?

Wir veröffentlichen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ausschließlich unternehmensbezogene und fachlich ausgerichtete bezahlte Werbeinhalte.

Dazu zählen beispielsweise:

- Unternehmensvorstellungen, Geschäftsmodelle, Organisationsstrukturen und Markteintritte
- Interviews mit Geschäftsführern, Gründern und Branchenexperten
- Marktanalysen, Branchenberichte und wirtschaftliche Entwicklungen
- Forschung, Wissenschaft, Technologie und Innovation
- Produktionsverfahren, Qualitätsmanagement, Analytik und technische Infrastruktur
- Dienstleistungen, Software, Logistik und Lösungen für regulierte Wertschöpfungsketten
- Fachveranstaltungen, Konferenzen sowie Aus- und Weiterbildungsangebote
- Sachliche Unternehmenskommunikation und Markenpositionierung ohne unzulässige Produkt- oder Konsumwerbung

Die Zulässigkeit richtet sich stets nach dem konkreten Inhalt, dem beworbenen Angebot, der Zielgruppe und dem Gesamteindruck der Veröffentlichung. **Unternehmenswerbung ist nicht automatisch Produktwerbung. Allerdings kann auch eine vermeintlich allgemeine Unternehmensdarstellung unter ein Werbeverbot fallen, wenn sie unmittelbar oder mittelbar den Absatz, Konsum oder die Weitergabe entsprechend regulierter Produkte fördert.**

Cannabis und Anbauvereinigungen

Das Konsumcannabisgesetz enthält in § 6 ein allgemeines Werbe- und Sponsoringverbot für Cannabis und Anbauvereinigungen. Wir veröffentlichen deshalb keine Anzeigen, die unmittelbar oder mittelbar den Konsum oder die Weitergabe von Konsumcannabis fördern. Dazu gehören insbesondere konsumfördernde Produktdarstellungen, Preisaktionen, Bezugsanreize und Werbeaussagen zu bestimmten Cannabisprodukten oder Anbauvereinigungen. **Die sachliche Auseinandersetzung mit dem Cannabismarkt, regulatorischen Entwicklungen, Unternehmensstrukturen, Technik oder wissenschaftlichen Erkenntnissen bleibt Bestandteil unserer journalistischen Berichterstattung.**

Kommerzielle Unternehmenskommunikation mit Bezug zu Konsumcannabis oder Anbauvereinigungen prüfen wir besonders sorgfältig. **Journalistische Berichterstattung über Anbauvereinigungen stellt grundsätzlich keine Werbung im Sinne des KCanG dar, sofern sie unabhängig erfolgt und der sachlichen Information und Meinungsbildung dient.** Innerhalb journalistischer Beiträge darf jedoch auch keine unmittelbare oder mittelbare Werbung für Cannabis oder Anbauvereinigungen erfolgen.

Medizinalcannabis und pharmazeutische Unternehmen

Für Cannabis zu medizinischen Zwecken gelten besondere arzneimittel- und heilmittelwerberechtliche Anforderungen. Für verschreibungspflichtige Arzneimittel darf nach § 10 HWG nur gegenüber den gesetzlich bestimmten Adressaten geworben werden. Eine öffentlich zugängliche Fachwebsite stellt nicht automatisch einen solchen berechtigten Adressatenkreis dar. Auf krautinvest.de ermöglichen wir grundsätzlich sachliche, unternehmensbezogene Kommunikation zu pharmazeutischen Unternehmen, Produktionsverfahren, Qualitätsstandards, Forschung, Lieferketten und technischen Dienstleistungen, soweit diese nicht als unzulässige Arzneimittelwerbung einzustufen ist. Nicht veröffentlicht werden insbesondere:

- Publikumswerbung für verschreibungspflichtige Cannabisarzneimittel
- Produktbezogene Wirk- oder Heilversprechen außerhalb des rechtlich zulässigen Rahmens oder Aussagen, die eine garantierte therapeutische Wirkung suggerieren
- Werbliche Darstellungen, die die Verschreibung oder Abgabe bestimmter Cannabisarzneimittel fördern und an unberechtigte Adressaten gerichtet sind
- Irreführende Aussagen über medizinische Anwendungsmöglichkeiten, Wirksamkeit oder Risiken.

Produktbezogene Fachinformationen können von pharmazeutischen Unternehmen über eigene, angemessen zugangsbeschränkte Fachkreiseportale bereitgestellt werden. **Sachliche Hinweise auf entsprechende Fachinformationen oder Fortbildungsangebote können nach Einzelfallprüfung möglich sein.** Links und begleitende Texte dürfen dabei selbst keine unzulässige Arzneimittelwerbung darstellen. Auch die Bewerbung medizinischer Versorgungsdienstleistungen, etwa im Zusammenhang mit Verschreibungen, Telemedizin oder Arzneimittelvermittlung, unterliegt einer gesonderten Prüfung.

CBD, Nutzhanf und andere Cannabinoide

Bei CBD-Produkten, Hanferzeugnissen und anderen cannabinoidhaltigen Produkten kommt es auf die jeweilige rechtliche Produktkategorie an. Je nach Zusammensetzung, Zweckbestimmung und Vermarktung können etwa Lebensmittelrecht, Novel-Food-Verordnung, Kosmetikrecht, Arzneimittelrecht oder weitere Spezialvorschriften einschlägig sein. **Eine grundsätzliche Marktverfügbarkeit oder die Bezeichnung als CBD-Produkt begründet keine automatische Verkehrsfähigkeit oder Werbezulässigkeit.** Für unsere Anzeigen gelten bezüglich dieser Produktgruppe insbesondere folgende Anforderungen:

- Keine unzulässigen gesundheitsbezogenen Angaben oder Heilversprechen und keine irreführenden Aussagen über Eigenschaften, Wirkungen oder Sicherheit sowie keine unbelegten wissenschaftlichen oder gesundheitsbezogenen Werbeaussagen
- Keine Werbung für nicht verkehrsfähige Produkte und keine Umgehung bestehender Werbeverbote durch alternative Produktbezeichnungen oder vermeintlich neutrale Darstellungen

Die sachliche Darstellung wissenschaftlicher Studien, regulatorischer Entwicklungen, der Marke und technologischer Anwendungen ist grundsätzlich möglich, sofern diese nicht als unzulässige produktbezogene Werbung ausgestaltet wird. Werbung für industriellen Hanf, Rohstoffe, Textilien, Baustoffe oder andere Nutzhanfanwendungen können zulässig sein, wenn das beworbene Angebot verkehrsfähig ist und keine einschlägigen Werbeverbote verletzt werden.

Synthetische Cannabinoide und Cannabimimetika

Wir veröffentlichen keine Werbung für neuartige psychoaktive Stoffe, synthetische Cannabimimetika oder sonstige Produkte, die wegen ihrer berauschenden Wirkung vermarktet werden und deren Verkehrsfähigkeit oder Sicherheit rechtlich beziehungsweise wissenschaftlich nicht ausreichend geklärt ist. **Dies betrifft insbesondere als legale Rauschalternativen vermarktete Substanzen und entsprechende Mischprodukte.** Unabhängig davon berichten wir redaktionell über derartige Stoffe, ihre Regulierung, wissenschaftliche Erkenntnisse und mögliche Risiken. Werben können diese Hersteller bei uns nicht. **Bitte sehen Sie von Anfragen ab, sollten Sie derartige Produkte in Ihrem Portfolio führen.**

Börsennotierte Unternehmen und Finanzkommunikation

Wir ermöglichen sachliche Unternehmenskommunikation börsennotierter Unternehmen, sofern die einschlägigen kapitalmarktrechtlichen und werberechtlichen Anforderungen erfüllt sind. **krautinvest.de gibt im Rahmen kommerzieller Veröffentlichungen keine Anlageempfehlungen ab.** Werbeinhalte dürfen keine irreführenden Angaben über wirtschaftliche Kennzahlen, Unternehmensbewertungen, Renditeerwartungen oder zukünftige Geschäftsentwicklungen enthalten. **Die Verantwortung für die Einhaltung eigener und einschlägiger kapitalmarktrechtlicher Veröffentlichungspflichten liegt beim jeweiligen Werbepartner, wird jedoch auch geprüft.**

Für welche Inhalte wir grundsätzlich keine Werbung veröffentlichen

Unabhängig von einer möglichen rechtlichen Zulässigkeit lehnen wir Werbung für bestimmte Produkte und Geschäftsmodelle prinzipiell ab. Wir behalten uns vor, weitere Werbeinhalte nach eigener Prüfung abzulehnen. Hierzu gelten besondere Bestimmungen, die Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden.

Wir werben generell nicht für:

- Illegale Drogen und rechtswidrig vermarktete psychoaktive Substanzen
- Berauschende Cannabisersatzprodukte und sogenannte Legal Highs
- Tabak-, Nikotin- und Alkoholprodukte
- Glücksspiel, Casino- und vergleichbare Angebote
- Pornografische Inhalte und entsprechende kommerzielle Angebote
- Multilevel-Marketing-Modelle und unseriöse Vertriebssysteme
- Spekulative Aktien-, Krypto- und sonstige Investmentangebote
- Irreführende, nicht ausreichend belegte oder rechtswidrige Produktangebote
- Sonstige Inhalte, die unseren Qualitätsstandards oder redaktionellen Grundsätzen widersprechen

Inhaltliche und formale Anforderungen

Quellen und Tatsachenbehauptungen: Fachliche Aussagen, Zahlen, Marktprognosen und wissenschaftliche Angaben müssen nachvollziehbar und auf geeignete Quellen gestützt sein. Wir behalten uns vor, Quellen und Nachweise anzufordern.

Sprache und Unternehmensdarstellung: Werbeinhalte sollen sachlich, verständlich und fachlich präzise formuliert sein. Übertriebene Superlative, unbelegte Alleinstellungsmerkmale und irreführende Versprechen sind ausgeschlossen. Markentypische Schreibweisen können bei Anzeigen berücksichtigt werden. In unserer unabhängigen Berichterstattung gelten dagegen unsere redaktionellen Schreibregeln.

Bildmaterial und Urheberrechte: Der Werbepartner muss über die erforderlichen Nutzungsrechte für sämtliche eingereichten Inhalte, Bilder, Grafiken, Logos und sonstigen Materialien verfügen. Bildquellen, Urheber und gegebenenfalls erforderliche Lizenzhinweise sind anzugeben. Wir behalten uns vor, geeignete Nachweise anzufordern.

Links, Call-to-Actions und Tracking

- Verlinkungen auf Unternehmenswebsites, weiterführende Fachinformationen und zulässige Angebote sind grundsätzlich möglich.
- Call-to-Actions müssen den rechtlichen Anforderungen entsprechen und dürfen keine verbotenen Bezugs-, Konsum- oder Verschreibungsanreize enthalten.
- Tracking-Links können nach Vereinbarung und im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen eingesetzt werden.
- Die Zweitveröffentlichung von Anzeigeninhalten auf Kundenseite sowie die Verwendung von Canonical-Tags (ENGLISCH) sind nach Vereinbarung möglich.

Prüfung, Freigabe und Verantwortung

Jede Werbeanfrage und jeder Anzeigeninhalt wird vor der Veröffentlichung anhand unserer Richtlinien geprüft. Werbepartner sind verpflichtet, vollständige und zutreffende Informationen über das beworbene Unternehmen, die angebotenen Produkte und Dienstleistungen sowie die erforderlichen Rechte und Genehmigungen bereitzustellen.

Die Prüfung durch krautinvest.de ersetzt keine eigenständige rechtliche Prüfung des Werbepartners. Wir behalten uns vor, Inhalte anzupassen, zusätzliche Nachweise anzufordern, die Veröffentlichung abzulehnen oder bereits veröffentlichte Inhalte zu entfernen, wenn rechtliche Bedenken bestehen oder gegen unsere Richtlinien verstoßen wird. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Vertragliche Einzelheiten, Haftung, Stornierung und Vergütung richten sich nach den jeweils vereinbarten Vertragsbedingungen und unseren geltenden

Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Webseite.

Wir überprüfen und aktualisieren unsere Werberichtlinien bei Bedarf. Maßgeblich sind die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie die vereinbarten Vertragsbedingungen.

Stand: Oktober 2026.

Advertising Guidelines for krautinvest.de

krautinvest.de is an independent German cannabis industry publication.

We cover markets, businesses, regulation, science and developments across cannabis value chains. As a publisher, we place particular emphasis on the quality of our advertising content, clear identification of commercial communications and strict separation of advertising from independent editorial reporting. The industry and its various sectors are subject to specific regulatory requirements. These include prohibitions on advertising recreational cannabis, restrictions on advertising medicinal cannabis under pharmaceutical law, and specific advertising requirements for CBD products, industrial hemp and other cannabinoid-containing products. We operate from Germany and align our publication processes with German and European law. Our own editorial quality standards also apply.

Our standard: advertising must be legally permissible, clearly identified and relevant to our professional readership.

Our principles

Professional relevance and B2B focus

Our readership primarily comprises businesses, industry professionals, scientists, policymakers and other participants in the cannabis industry. Advertising content may pursue commercial objectives but must provide demonstrable professional or commercial informational value. A B2B focus does not in itself create an exemption from statutory advertising bans.

Clear identification

All paid publications, advertorials, banners and other commercial content are clearly labelled “Advertisement” or “Advertising”. Native advertising and advertorials are subject to the same labelling principles. Paid publication without adequate advertising disclosure is excluded. We review advertising content before publication within our editorial and organizational capabilities and may request further supporting evidence or legal clearance where necessary.

Separation of editorial and advertising content

Our editorial reporting is independent. Advertisers are not entitled to editorial coverage, positive reporting or influence over journalistic decisions. Paid content is commissioned, reviewed and published separately.

Legal compliance

All advertising must comply with applicable legal requirements. In particular, these include the German Consumer Cannabis Act (KCanG), the Medical Cannabis Act (MedCanG), the German Act on Advertising in the Healthcare Sector (HWG), the German Medicines Act (AMG), the German Act Against Unfair Competition (UWG), and, where applicable, relevant food, cosmetics, medical devices and European law.

What advertising content may we accept?

Within the applicable legal framework, we publish only paid advertising content relating to businesses and professional subject.

Examples include:

- Company profiles, business models, organisational structures and market entries
- Interviews with managing directors, founders and industry experts
- Market analyses, industry reports and economic developments
- Research, science, technology and innovation
- Production processes, quality management, analytics and technical infrastructure
- Services, software, logistics and solutions for regulated value chains
- Professional events, conferences, education and training programmes
- Factual corporate communications and brand positioning without prohibited product or consumption advertising

Permissibility always depends on the specific content, the advertised offering, the target audience and the overall impression created by the publication. **Corporate advertising is not necessarily product advertising. However, even ostensibly general corporate presentations may be subject to an advertising ban if they directly or indirectly promote the sale, consumption or distribution of regulated products.**

Cannabis and cultivation associations

Section 6 KCanG contains a general prohibition on advertising and sponsorship relating to cannabis and cultivation associations. We therefore do not publish advertisements directly or indirectly promoting the consumption or distribution of recreational cannabis. This includes, in particular, product presentations encouraging consumption, promotional pricing, incentives to obtain cannabis and promotional claims regarding specific cannabis products or cultivation associations. **Factual examination of the cannabis market, regulatory developments, corporate structures, technology and scientific findings remains part of our journalistic reporting.**

We review commercial corporate communications relating to recreational cannabis or cultivation associations particularly carefully. **Journalistic reporting on cultivation associations does not generally constitute advertising under the KCanG where it is independent and serves factual information and public opinion formation.** However, journalistic contributions must not contain direct or indirect advertising for cannabis or cultivation associations.

Medicinal cannabis and pharmaceutical companies

Cannabis for medical purposes is subject to specific pharmaceutical and healthcare advertising regulations. Under Section 10 HWG, prescription-only medicines may be advertised only to the legally specified audiences. A publicly accessible industry website does not automatically qualify as such an authorised audience. At krautinvest.de, we may generally accept factual, corporate communications concerning pharmaceutical companies, production processes, quality standards, research, supply chains and technical services, provided that these do not constitute prohibited medicinal product advertising.

In particular, we do not publish:

- Advertising of prescription-only cannabis medicines to the public
- Product-specific efficacy or therapeutic claims outside the legally permissible scope, or statements suggesting guaranteed therapeutic effects
- Promotional material encouraging the prescription or dispensing of specific cannabis medicines and addressed to unauthorized audiences
- Misleading statements about medical applications, efficacy or risks

Product-specific professional information may be provided by pharmaceutical companies through their own appropriately access-restricted healthcare professional portals. **Factual references to such professional information or educational offerings may be possible following individual review.**

Links and accompanying copy must not themselves amount to prohibited medicinal product advertising. Advertising medical care services, including those connected with prescriptions, telemedicine or medicine dispensing, is subject to separate assessment.

CBD, industrial hemp and other cannabinoids

For CBD products, hemp products and other cannabinoid-containing products, the applicable rules depend on their legal product classification. Depending on composition, intended purpose and marketing, food law, the Novel Food Regulation, cosmetics law, pharmaceutical law or other specialised rules may apply. **The mere fact that a product is marketed or described as a CBD product does not automatically establish its legal marketability or advertising permissibility.**

For advertising in this product category, the following requirements apply in particular:

- No unauthorized health claims or therapeutic promises, no misleading statements about properties, effects or safety, and no unsupported scientific or health-related advertising claims
- No advertising of products that may not lawfully be marketed and no circumvention of advertising restrictions through alternative product descriptions or supposedly neutral presentations

Factual reporting on scientific studies, regulatory developments, brands and technological applications may generally be possible, provided it is not designed as prohibited product advertising. Advertising for industrial hemp, raw materials, textiles, building materials and other industrial hemp applications may be permitted where the offering can be lawfully marketed and no applicable advertising prohibition is breached.

Synthetic cannabinoids and cannabimimetics

We do not publish advertising for novel psychoactive substances, synthetic cannabimimetics or other products marketed for intoxicating effects whose legal marketability or safety remains insufficiently established from a legal or scientific perspective. **This specifically includes substances marketed as legal alternatives for intoxication and corresponding mixed products.** We nevertheless report on these substances, their regulation, scientific findings and potential risks as a matter of editorial independence. Manufacturers of such products cannot advertise with us. **Please refrain from inquiries if your product portfolio includes such products.**

Publicly listed companies and financial communications

We accept factual corporate communications from publicly listed companies provided applicable capital markets and advertising rules are observed. **krautinvest.de does not issue investment recommendations in commercial publications.** Advertising must not contain misleading claims about financial figures, corporate valuations, expected returns or future business developments. **The advertising partner is responsible for compliance with its own and applicable capital markets disclosure obligations; we also review relevant content.**

Content for which we generally do not accept advertising

Irrespective of possible legal permissibility, we reject advertising for certain products and business models as a matter of principle. We reserve the right to reject other advertising content following review. Additional provisions are set out in our General Terms and Conditions.

We generally do not advertise:

- Illegal drugs and unlawfully marketed psychoactive substances
- Intoxicating cannabis substitute products and so-called legal highs
- Tobacco, nicotine and alcohol products
- Gambling, casinos and comparable offerings
- Pornographic content and related commercial offerings
- Multi-level marketing models and dubious distribution systems
- Speculative share, crypto and other investment products
- Misleading, insufficiently substantiated or unlawful product offerings
- Other content incompatible with our quality standards or editorial principles

Content and formal requirements

Sources and factual claims: Technical statements, figures, market forecasts and scientific claims must be verified and supported by sources. We may request sources and evidence.

Language and corporate presentation: Advertising content must be factual, clear and professionally precise. Excessive superlatives, unsubstantiated claims of uniqueness and misleading promises are excluded. Brand-specific spellings may be accommodated in advertisements. Our own editorial style rules apply to independent reporting.

Images and copyright: The advertising partner must hold the required rights to use all submitted content, images, graphics, logos and other materials. Image sources, creators and any mandatory licensing notices must be disclosed. We reserve the right to request supporting evidence.

Links, calls to action and tracking

- Links to company websites, additional professional information and lawful offerings are generally possible.
- Calls to action must comply with legal requirements and must not create prohibited incentives to obtain, consume or prescribe products.
- Tracking links may be used by agreement and in compliance with applicable data protection requirements.
- Republishing advertising content on a client's website and the use of canonical tags for English-language versions are possible by prior agreement.

Review, approval and responsibility

Every advertising enquiry and advertisement is reviewed against our guidelines before publication. Advertising partners must provide complete and accurate information about the company advertised, the products and services offered, and the requisite rights and authorizations.

Our review does not replace the advertiser's own legal assessment. We reserve the right to modify content, request further evidence, refuse publication or remove content already published if legal concerns arise or these guidelines are breached. There is no entitlement to publication. Contractual details, liability, cancellation and remuneration are governed by the agreed contractual terms and our applicable **General Terms and Conditions available on our website**.

We review and update these advertising guidelines as necessary. Applicable legislation and agreed contractual terms prevail.

Version: October 2026.